



Finish: Patrick Hanhart reißt die Arme hoch: Sieg in Göttingen. Rechts dahinter Bruder Pascal (6.), der gut vorbereitet hatte. Foto: Stera

„Green'n fit“ mit drei Siegen bei der „Tour d'Energie“ in Göttingen

Gütersloh (rob). Die Jedermann-Radrenner vom Gütersloher Team „Green'n fit“ haben am Sonntag in Göttingen eine Maximalausbeute erzielt. Der Harsewinkeler Patrick Hanhart dominierte eine Woche nach Rang 3, als er bei Rund um Köln den Sprint zu früh angezogen hatte, diesmal überlegen den Spurt im 46-km-Rennen. Bei den Frauen gab es sogar einen Doppelsieg für „Green'n fit“: Ex-Profi Manuela Freund gewann die lange Strecke über 100 km, Bettina Gerke das 46-km-Rennen.

Perfekt arbeitete bei der Göttinger „Tour d'Energie“ das Brüdergespann Pascal und Patrick Hanhart zusammen. Ausreißversuche konnten die Harsewinkeler auf dem hügeligen Parcours unterwegs immer wieder vereiteln. An der vorletzten Steigung wenige Kilometer vor dem Ziel gelang es den Hanharts schließlich, sich mit einer sechsköpfigen Gruppe nach vorn abzusetzen. Wenige Kilometer weiter zog der 21-jährige Pascal für seinen Bruder den Spurt an und diesmal vollstreckte der 23-jährige Patrick vor vielen Tausend Zuschauern in der Göttinger Innenstadt gekonnt. Jonas Leefmann (Team Drinkuth-Multipower) und Maik Hamann (Team DerFreistaat.de - Soli Dachau) folgten auf den Plätzen. Pascal Hanhart wurde Sechster.

Insgesamt 3.540 Starter bestritten die Tour d'Energie. Davon gingen rund 1.500 über die

kurze Distanz, die ebenfalls über den Berg „Hohen Hagen“ führte. Wenngleich der angekündigte große Regen ausblieb, waren bei nasser Straße gute Steuerkünste gefragt. Das galt auch für die Frauenrennen. Die 44-jährige Kölnerin Manuela Freund vom Gütersloher Team Team Green'n Fit verwies im 100-km-Rennen Katharina Venjakob (Bürstner-Dümo Cycling 2) und Melanie Pfitzner (Personal Sports Charity) auf die Plätze und übernahm durch den Tagessieg das Gelbe Trikot der Führenden in der Serie „German Cycling Cup“. Freund ist keine Unbekannte: Die ehemalige Nationalfahrerin verpasste 1992 nur knapp die Olympischen Spiele in Barcelona 1992 bestritt aber im gleichen Jahr die Weltmeisterschaften und 1994 die Tour de France der Frauen.

Für den dritten Tagessieg des Gütersloher Green'n Fit-Teams sorgte Bettina Gerke, die sich über 46 km vor Tanja Erath (Rotz Racing Team) und Margo Bargheer (Karstadt sports /Sausalitos) durchsetzte. Im 100-km-Rennen der Männer war Malte Beversdorff bester heimischer Vertreter. Beversdorff sprintete als Zweiter der Verfolgergruppe mit 30 Sekunden Rückstand auf den Tagessieger Daniel Knys (Merkur-Druck) auf Rang 16, Tim Take wurde mit gleicher Zeit auf Platz 20 notiert.

Bereits am 1. Mai geht es weiter. Beim dritten Durchgang der GCC-Serie in Frankfurt wollen